© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



Macrolepidopteren ist bemerkenswert, da z. B. in Kärnten (Höfner, Schmetterlinge K. I und Nachtrag) bloß 1009 Arten gefunden wurden.

Was nun den II. Teil anbelangt, so bespricht der Verfasser darin die Noctuen von Cymatophoridae bis zum Schlusse der Micra.

Wie die meisten Autoren von Faunen, so hat auch Skala den Mißstand empfunden, Beiträge von Dilettanten mitverwerten zu müssen, weshalb eine gewisse Kritik unerläßlich erscheint, zugleich aber eine gründliche Kenntnis der behandelten Materie Grundbedingung ist. Daß Skala seiner Sache ganz gewachsen ist, ersehen wir an vielen Beispielen und daß er auch die verwandte Literatur fleißig gelesen und alle österr. ungar. Landesfaunen kennt, beweist uns in ganz hervorragender Weise eine einfach erscheinende Zahl auf pag. 242, wo es u. a. heißt: Summe der Macrolepidopterenarten in Oesterreich-Ungarn 1673! (Spezifikation der Gattungen.) Diese Zahl stammt beileibe nicht aus Rothes wertlosem Verzeichnis, sondern ist die Frucht eifrigen Studiums der einschlägigen Landesfaunen. Alle Achtung! Eine Menge biologisch wertvoller Daten ergänzt bei vielen Arten die sonstigen Angaben, so bei Acidalia herbariata F., Codonia porata F., Larentia ferrugata Cl., Tephroclystia subnotata Hb. etc.

Einzelne Arten sind für Mähren sehr bemerkenswert, doch erscheint mir manche Art fraglich, so Acidalia nitidata H. S., Pygmaena fusca Thnbg.*) etc. Von größtem Interesse ist das als sicher festgestellte Vorkommen von Phragmatobia sordida Hb. in Südmähren, ferner Aglaope infausta L. (?), sowie mehrerer Psychidenarten.

Kennern von Microlepidopteren wird der die Micra behandelnde Teil von hohem Interesse sein, einesteils weil er manch ausgezeichnete Art bespricht, andernteils die Sicherheit der Bestimmung eine größere ist als bei den Macrolepidopteren und schließlich die Resultate Wockes, Götschmanns und Anton Gartners, des unübertrefflichen Schilderers biologischer Art unserer Microlepidopteren, mitverwertet sind. Schon aus diesem einen Grunde ist die Anschaffung des Werkes (zus. 12 Kr., vom Verfasser in Fulnek) allen ernsten Sammlern und Fachleuten zu empfehlen.

Skala benennt in der Arbeit 25 neue Formen:

Parnassius apollo v. strambergensis
Colias chrysotheme ab. albicans
Colias myrmidone ab. gartneri
Colias myrmidone ab. obscura
Melitaea trivia ab. tenuisignata
Melitaea trivia ab. hoffmanni
Argynnis dia ab. radiata
Satyrus briseis ab. pallida
Satyrus arethusa ab. ornata
Epinephele lycaon ab. albida
Coenonympha iphis ab. cohaerens
Lycaena baton ab. impunctata
Lycaena meleager ab. punctata
Lycaena arion ab. fasciata
Heteropterus morpheus ab. atrolimbata
Heteropterus morpheus ab. obscura
Thalera fimbrialis ab. obsoleta
Acidalia immorata gen. aest. et ab. pallidior
Acidalia rubiginata ab. obscurata
Lithostege griseata ab. brunnescens
Syntomis phegea ab. ornata
Arctia hebe ab. viertli
Zygaena angelicae ab. brunensis
Zygaena carniolica ab. rosea und
Crambus inquinatellus ab. obscurior.

Mährische Endemismen scheinen keine angegeben zu sein, hingegen sind wertvolle zoogeographische Angaben bei den Microlepidopteren von Interesse, besonders bei jenen Arten mit Nordgrenze.

Einen Beweis für des Verfassers Eifer und Fleiß erblicke ich in dem Umstande, daß er in seinem jetzigen Wohnorte Fulnek das Gebiet der Microlepidopteren mit größter Ausdauer zu seinem Spezialstudium gemacht und innerhalb kurzer Jahre in der Lage war, über 200 für Mähren neue Arten aufzufinden.

Alles in allem, eine der besten Landesfaunen unserer Monarchie und ist dem Verfasser zu seiner mühevollen Arbeit und großen Ausdauer zu gratulieren. Der Wunsch des Autors, in 10 Jahren eine Neuauflage erscheinen zu lassen, möge Verwirklichung finden, hoffentlich kommen in dieser Zeit noch manche gute Arten dazu.

Der Ordnung halber sei erwähnt, daß Tephroclystia pyreneata Mab. wohl in Mähren bis heute nicht aufgefunden wurde, die Behauptung des Autors „pyreneata Mab. käme in Mähren nicht vor" nicht zutreffend sein kann. Pag. 235, Zeile 6 von unten soll es selbstredend heißen Leptidia sinapis ab. diniensis B., pag. 151 Acompsia cinerella C. (statt populella Cl.) und schließlich pag. 197 Chimabache fagella F. (statt tagella).

Fritz Hoffmann-Krieglach.

*) Diese Art habe ich gesehen, aber ob sie wirklich aus Mähren stammt? Auf den höchsten Beskidengipfeln könnte sie ja vorkommen, Klarheit bringt nur eine Bestätigung der Zirpsischen Angaben.

## Eingegangene Listen.

Ernst A. Böttcher, Berlin C. 2, Brüderstr. 15. Preisliste Nr. 98 über Präparierte Raupen und anderes biologisches Insektenmaterial.

Solche, die nicht bloß die Imagines der Insekten, sondern auch deren Jugendzustände sammeln, finden hier ein reiches Material an präparierten Raupen von paläarktischen und exotischen Schmetterlingen, sowie von Larven aller Insektenordnungen, nebst Fraßstücken, z. T. in Spiritus oder Formalin konserviert. Ferner auch einige vollständige Entwicklungen (Maikäfer, Hirschkäfer, Bienen u. a.) in Spiritus.

## Kleine Mitteilungen.

**Aus Schlesien.** In dem verflossenen Jahre machte sich auf vielen Rübenschlägen ein Massenauftreten der Aprilfliege (Bibio marci) und der gemeinen Gartenhaarmücke (Bibio hortulanus) bemerkbar. Die Insekten selbst rufen nennenswerten Schaden nicht hervor, desto mehr aber ihre Larven. Da die Eiablage haufenweise im Boden erfolgt, wo die Larven im Juli und August ausschlüpfen, ist im kommenden Frühjahr eine Vollentwicklung der Larvenschädlinge zu erwarten. Die von ihnen überfallenen jungen Pflanzen zeigen das gleiche Krankheitsbild, wie die vom Drahtwurm befallenen.

Für die Redaktion des wissenschaftlichen Teiles: Dr. F. Meyer, Saarbrücken, Bahnhofstraße 65. — Verlag der Entomologischen Zeitschrift: Internationaler Entomologischer Verein E. V., Frankfurt a. M. — Für Inserate: Geschäftsstelle der Entomologischen Zeitschrift, Buchgasse 12. (Reinh. Döpp jr.) — Druck von Aug. Weisbrod, Frankfurt a. M., Buchgasse 12.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: 26

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Eingegangene Listen 164